

Inhalt

Vorwort	6	Die Germanen und der Feldzug Caracallas	79
Caracalla – Kaiser, Tyrann, Feldherr	7	Innergermanische Konflikte als Auslöser?	81
Das Bild eines Kaisers	7	Die weiteren Entwicklungen nach dem Feldzug	83
Sohn, Thronfolger und Augustus	11		
Caracalla als Brudermörder und Tyrann	19	Caracallas Gegner am Main	88
Soldat und Feldherr	28	Die Germanen im Vorfeld des obergermanischen und raetischen Limes	88
Tod und Nachleben	30	«Elbgermanisierung» des Maingebietes	95
Die Epoche der Severischen Kaiser	33	Kämpfe im Vorfeld des Kriegszuges?	97
Der blutige Weg zur Macht	33	Die <i>expeditio Germanica</i> und die Örtlichkeit des Kampfgeschehens	99
Die Dynastie der Severer – Von Septimius Severus bis Severus Alexander	36		
Die Severer als Reformer – weitsichtige Perspektive oder bloßer Machterhalt?	42	Der Feldzug gegen die Germanen 213 n. Chr.	104
Caracallas Geschenk – Die <i>Constitutio Antoniniana</i>	44	Caracalla in Raetien und Obergermanien 212/213 n. Chr.	104
Die Zeit der Severer in Ober- germanien und Raetien	53	Der Feldzug	113
Der chronologische Rahmen	53	Der Verlauf der Kämpfe und Sieg am Main	122
Die severische Blüte	60	<i>Victoria Germanica</i> und entsprechende Propaganda	123
Regionale Identität(en)	66	Das Limestor von Dalkingen	127
«Hingegen bereiteten ihm die Germanenstämme keine Freude»	71	Anhang	132
Rom und Germanien am Ende des 2./ Anfang des 3. Jhs. n. Chr.	71	Anmerkungen	132
Die Elbgermanen	73	Literaturverzeichnis	137
«Kriegergefolgschaften» und «Völker- wanderungen»	75	Bildnachweis	144
		Adressen der Autoren	144